

Heike Cipowicz und Uwe Bienert (v.r.) gaben den Ausbildern Einblicke in die Lehrwerkstatt der Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (LVG) Erfurt.

Foto: Stefanie Karl



FGL Hessen-Thüringen: Ausbilder weitergebildet

Abschlussprüfung stand im Mittelpunkt

Wie sie ihre Auszubildenden fit für die Prüfung machen können, erfuhr eine Gruppe von Ausbildern im Garten- und Landschaftsbau jetzt im Rahmen eines Seminars zur Weiterbildung der Ausbilder (WdA). Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) hatte das Seminar für Ausbilder aus Hessen und Thüringen organisiert – das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) förderte die Weiterbildung an der Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (LVG) in Erfurt.

Voraussetzungen zum Bestehen der Prüfung

Erika Hetzer vom Thüringer Landesverwaltungsamt informierte die Teilnehmer über die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung. Sie erläuterte den Aufbau und den Ablauf der Abschlussprüfung und zeigte den Ausbildern auf, wann die Abschlussprüfung bestanden ist.

Steffen Aldinger, erfahrener Ausbilder und Mitglied im Prüfungsausschuss, referierte an-

schließend über die Abschlussprüfung aus der Sicht der Prüfer. In einem Rollenspiel zur mündlichen Abschlussprüfung machte er den Ausbildern deutlich, worauf die Prüfer besonders achten.

Lehrwerkstatt besichtigt

Die Teilnehmer nutzten die Mittagspause zur Besichtigung der Lehrwerkstatt der LVG Erfurt. Dort informierten Heike Cipowicz, Abteilungsleiterin überbetriebliche Ausbildung, und Ausbilder Uwe Bienert über die Möglichkeiten vor Ort im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau.

Das Seminar, das von Eberhard Breuninger moderiert wurde, bot den Ausbildern wertvolle Informationen und die gern genutzte Chance zum Erfahrungsaustausch. Auch in Zukunft sollen im Verbandsgebiet Weiterbildungen für Ausbilder angeboten werden. „Besonders Seminare mit Erfahrungsberichten von Praktikern haben sich bewährt“, so Stefanie Karl, Nachwuchswerberin beim FGL.

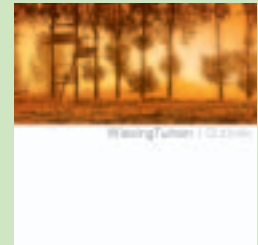


Buchtipps

■ Gärten mit unverwechselbarer Handschrift

Die Gärten von Nico Wissing aus Megchelen in der niederländischen Region Achterhoek tragen eine eigene, unverwechselbare Handschrift. Die Inspirationen, die er im eigenen Land sowie im Ausland sammelt, verbindet er mit seinem Wissen, seinen Überzeugungen sowie seiner Liebe zum Fach. Von dem Naturereignis Nordlicht fasziniert, zieht der Gartengestalter und Landschaftsarchitekt eine Parallele zu dem Buch, das ganz seinen Gärten gewidmet ist. Die Kombination aus Farben, Linienspiel und Gefühlen gibt beiden einen besonders fesselnden Charakter.

Das Buch „Wissing Tuinen Outlook“ ist kein übliches Gartenbuch. Es zeigt komplementäre Gärten in sehr unterschiedlichen Stilrichtungen – einzigartige Projekte, entstanden aus einem tiefen Gefühl für die Symbiose zwischen der Natur und dem Wohlergehen der Menschen. In einer Mischung von Ansichten, Erlebnissen und Erfahrungen führt Nico Wissing durch die Wissing-Gärten, die aus



Träumen, Phantasie, Wünschen und einem natürlichen Urgefühl entstanden sind.

Das Buch bietet vielfältige Herausforderungen für ein grünes Abenteuer. Die Texte des grafisch ansprechend gestalteten und mit vielen eindrucksvollen Bildern versehenen Buches entführen die Leser in die Arbeit des Unternehmers Nico Wissing, zu den Menschen und Materialien, die ihn inspirieren, und zu seiner grünen Zukunftsperspektive. In Interviews vertreten außerdem Architekten, Formgestalter, Direktoren und Gartenbesitzer aus dem In- und Ausland ihre Ansichten rund ums Thema Garten.

Wissing Tuinen Outlook, Autor: Nico Wissing. 120 Seiten, mit englischer und deutscher Übersetzung; ISBN 90-810234-1-1. Das Buch ist zum Preis von 69,90 Euro erhältlich über die GaLaBau-Service GmbH (GBS) in Bad Honnef (Fax: 02224 7707-77). Mitgliedsbetriebe der BGL-Landesverbände zahlen keine Versandkosten.

Anzeige



Heftvorschau

In der Juni-Ausgabe von „Landschaft Bauen & Gestalten“ lesen Sie unter anderem mehr zu folgenden Themen:

- Der GaLaBau-Betriebsvergleich 2005 liefert den teilnehmenden Firmen individuelle Daten zur Optimierung ihrer betriebswirtschaftlichen Situation und zur Vorbereitung auf die Beurteilung ihrer Kreditwürdigkeit (Rating) durch die Hausbank.
- Buchtipps: „Schwimm- und Badeteichanlagen, Planen – bauen – betreiben“, Autor: Professor Mehdi Mahabadi und Landschaftsarchitektin Inés Maria Rohlfing

Die Juni-Ausgabe erscheint am 24. Mai 2006.